

Newsletter der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Nr. 160
25. April 2022

Laßt uns reden

Die neue Ausgabe von „horizont e“ ist eine ganz besondere, denn sie erzählt von jungen Menschen aus der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg. Auf Einladung der Redaktion von „horizont e“ haben Vertreterinnen und Vertreter der evangelischen Jugend Themen und Ideen für das Magazin entwickelt. Es berichtet...



Landkreis übernimmt offiziell das "Blockhaus Ahlhorn"

Der Landkreis Oldenburg hat nun offiziell die beliebte Jugendbildungsstätte "Blockhaus Ahlhorn" übernommen. Die entsprechenden Verträge wurden am Donnerstag, 21. April, vom Landkreis mit der neu gegründeten "Blockhaus Ahlhorn gGmbH", den niedersächsischen Landesforsten und der...



„Auferstehen“ hat etwas mit „Aufstehen“ zu tun

Der Bischof der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Thomas Adomeit, hat in seiner Osterpredigt dazu aufgerufen, angesichts des Leids Anderer sich aktiv einzubringen. „Auferstehen“ hat etwas mit „Aufstehen“ zu tun. Sich erheben, bewegen, aufmachen, aufrichten!“ Leben in Hoffnung, bedeute auch „mit den...



Stress lass' nach: „Woche der Stille“ Mitte Juni in Oldenburg

Entspannung und Stressabbau gewinnen für immer mehr Menschen Bedeutung. Dementsprechend wächst die Fülle der Richtungen und Angebote: von Stressreduktionstechniken über Achtsamkeitsschulungen bis zu spirituellen Meditations- und Kontemplationsschulen. Bei der ersten „Woche der Stille“ in...



Interprofessionelles PfarrTeam mit vielfältigen Gaben

Die pfarramtliche Betreuung in den evangelischen Kirchengemeinden in Delmenhorst, Stuhr und Varrel wird zukünftig von einem interprofessionellen PfarrTeam übernommen. Mit einem Gottesdienst sind am Sonntag, 27. März, 13 Frauen und Männer durch Kreispfarrer Bertram Althausen ins interprofessionelle...



„Gewalt beenden, dem Hass entgegenzutreten“

Die Kirchenkonferenz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hat sich in ihrer am Donnerstag, 24. März, beendeten zweitägigen Sitzung ausführlich mit dem Krieg befasst, den der russische Staatspräsident gegen die Ukraine begonnen hat. In einer einstimmig verabschiedeten Stellungnahme...



Gebet

Fürbitten

Gott wir bitten Dich für die Menschen in der Ukraine, die in großer Angst vor noch mehr Krieg und Gewalt in ihrem Land leben: Gib Ihnen Hoffnung und stärke sie in ihrer Not.

Wir rufen: Gott, erbarme dich.

Gott, wir bitten Dich für die Menschen, die in diesem Konflikt Macht haben und Entscheidungen treffen: Gib Ihnen den Geist der Friedfertigkeit und Versöhnung und die Ehrfurcht vor dem Leben.

Wir rufen: Gott, erbarme dich.

Gott, wir bitten Dich für alle, die sich in der Ukraine um die Verwundeten, Traumatisierten und Geflüchteten kümmern: Gib ihnen Kraft für ihr Tun und schütze sie vor Verzweiflung angesichts des Leidens um Sie herum.

Wir rufen: Gott, erbarme dich.

Wir bitten Dich für die Kirchen in der Ukraine, in Russland und weltweit: gib Ihnen den Geist der Zuversicht, damit sie den Menschen mit ihrem Friedenszeugnis beistehen können.

Wir rufen: Gott, erbarme dich.

In der Stille legen wir dir ans Herz, was uns bewegt.

- Stilles Gebet -

Gott wir bitten Dich für uns selber, die wir allein hilflos sind gegenüber der Gewalt des Krieges.

Hilf uns zu erkennen, was wir selbst zum Frieden beitragen können.

Auf dich und die Kraft deines Geistes vertrauen wir.

Amen

Jens Lattke, Friedensbeauftragten der Ev. Kirche in Mitteldeutschland

Quelle: friedensgebet-erfurt.de

© 2022

Pressestelle der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Philosophenweg 1, 26121 Oldenburg

Tel.: 0441 - 7701 - 191

E-Mail: newsletter@kirche-oldenburg.de

Internet: www.kirche-oldenburg.de

Selbstverständlich können Sie den abonnierten Newsletter auch jederzeit wieder abbestellen.

[Klicken Sie dazu bitte hier.](#)

[Datenschutzerklärung zum Newsletter](#)